



Kolping

Kolpingsfamilie
Hannover-Ricklingen

Newsletter
06-2021

Liebe Kolpinggeschwister,

wir gehen auf Ostern zu und viel Neues gibt es nicht zu berichten.

Keine Veranstaltungen, keine Treffen, geschlossene Lokale – und ein Ende ist nicht in Sicht.

Die unsichere Situation hat uns veranlasst, die schon im letzten Jahr verschobene 4 -Tagesfahrt komplett abzusagen. Es gibt einfach viel zu viele Parameter, die eine Planung unmöglich machen. Alles was heute vorbereitet und geplant wird, kann im nächsten Moment schon wieder „über den Haufen geworfen“ werden. Haben die Hotels geöffnet? Darf ein Bus fahren? Können wir am Abend irgendwo einkehren? Fragen über Fragen, die nicht zufriedenstellend beantwortet werden können. Und selbst wenn Übernachtungen wieder möglich sein sollten, stellt sich die Frage, ob wir unter den dann bestehenden Umständen eine Fahrt veranstalten können, welche unseren Ansprüchen in Bezug auf Gemeinschaftserlebnis, Information und Geselligkeit erfüllen kann. Alle, die für die Fahrt bereits eine Anzahlung getätigt haben, mögen bitte mit Anja in Kontakt treten, damit eine Rückerstattung eingeleitet werden kann. Freuen wir uns auf eine Fahrt in 2022!

In der Nacht vom 22. März auf 23. März 2021 hat die Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder beschlossen, auf die Religionsgemeinschaften zuzugehen, mit der Bitte, religiöse Versammlungen in der Zeit vom 1. bis 5. April 2021 nur virtuell durchzuführen. Auf der Website der Diözese Hildesheim ist dazu folgende Meldung veröffentlicht:

„Die nds. Bischöfe werden sich hierzu zeitnah intern beraten. Am Mittwochabend wird Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ gemeinsam mit den Dechanten und dem Vorstand des Diözesanrats über die Ostergottesdienste sprechen, um zu einer gemeinsamen Lösung für das Bistum zu kommen. Am Donnerstagvormittag werden wir den pastoralen Mitarbeitenden eine diesbezügliche diözesane Empfehlung zukommen lassen.“

Schau'n wir mal was dabei herauskommt, es gab ja ein ganzes Jahr Vorbereitungszeit, um sich auf ein solches Szenario einzustellen und alternative Gottesdienstformen und Ideen zu entwickeln.

Damit Euch die Tage und Abende nicht zu lang werden, haben wir uns wieder eine kleine Aktion ausgedacht!

Sicherlich habt Ihr sie auf Euren Spaziergängen auch schon irgendwo gesehen!?

Steinketten, als Zeichen des Zusammenhaltens – auch, oder gerade in Corona Zeiten. Wir rufen Euch auf, ebenfalls Steine zu bemalen, wobei es völlig egal ist, für was für ein Motiv Ihr Euch entscheidet. Ob bunte Blumen, ein lächelndes Gesicht, ein Muster oder ein Spruch- ganz egal!



Bild: Harald Löw In: Pfarrbriefservice.de

Eure Steine könnt Ihr dann am Kolpingstein ablegen.

Wir würden uns freuen, wenn bis Ostern viele Steine am Kolpingstein platziert werden – als Zeichen dafür, dass es uns trotz Pandemie noch gibt.

Wie wäre es mit einem Osterspaziergang, um die Steine zu bestaunen und an die Kolpinggeschwister zu denken?

Und so könnte es gemacht werden:

1. Steine sammeln, ob flach oder rund ist völlig egal – es sei denn, ihr habt bereits ein bestimmtes Motiv im Kopf, für das ihr ein bestimmtes Format benötigt.
2. Bevor Ihr die Steine bemalt, ist es wichtig, alle Dreck- und Schmutzpartikel mit einer feinen Bürste zu entfernen.
3. Zum Bemalen der Steine eignen sich Öl- und Acrylfarben besonders gut. Es gibt auch spezielle wasserfeste Stifte und Metallic Marker, mit denen sich feinere Striche und Linien zeichnen lassen als mit einem Pinsel.
4. Sollte eure Farbe nicht wasserfest sein, dann empfiehlt es sich, die kleinen Kunstwerke mit einem transparenten Klarlack zu besprühen.

Wir freuen uns über Eure Ausstellungsstücke, die wir sicherlich in großer Zahl bald bewundern können!

„Fröhliche Grüße“

&

Treu Kolping



Rechtlicher Hinweis:

Die Kolpingsfamilie Hannover-Ricklingen informiert mit dem Newsletter über Termine und Neuigkeiten innerhalb der Kolpingsfamilie.

Dieser Newsletter ist jederzeit unter info-kolping-ricklingen@t-online.de abmeldbar.

Verantwortlich: Frank Heering Beethovenstr. 59 30966 Hemmingen